

Er ist's!

Das Didgeridoo ist ein Instrument von Eingeborenen in Australien, es bringt nur einen Ton heraus, aber wenn das Rohr gut geblasen wird, dann erfährt dieser Ton tausend rhythmische und farbliche Nuancen und durchdringt auf angenehm intensive Weise den ganzen Körper des Zuhörers. Der bekannte Basler Lyriker Rudolf Bussmann ist ein solcher Meister dieses faszinierenden Instrumentes, er lernte es gleichsam by Didgeridooing it.

Als Finale unseres Jubiläumszyklus 25 Jahre Bümplizer Orgelserenaden beschwören wir mit diesem Instrument, mit Orgel, Klavier und Klarinette (Erwin Messmer) und eben mit Gedichten von beiden Autoren den Frühling. Sie werden die Vögel jublieren hören (Kerrl: Capriccio sopra il Cucu; Rütli: Lerche; Schumann: Vogel als Prophet). Der frühlinggrüne Wald wird aus dem Klavier hervorgezaubert (Schumann: Eintritt; Einsame Blumen), aber auch weniger idyllischen Seiten von Landschaften werden mit Klavier und Didgeridoo prägnant auf den Punkt gebracht (Schumann: Verrufene Stelle). Und immer wieder wird die Musik ergänzt durch passende Gedichte, bald aus Bussmanns, bald aus Messmers poetischer Schublade.

Den Frühling haben wir in diesem harten Winter besonders intensiv herbei gewünscht. Hier ist er. Wir rufen mit Eduard Mörike: Frühling, ja du bist's! Dich hab ich vernommen!

25. Bümplizer Orgelserenaden, 5. und letztes Konzert. Reformierte Kirche Bümpliz. Sonntag, 29. April 2012, 17 h. Eintritt frei. Kollekte.

Erwin Messmer